

Ein Vogel fliegt nach Afrika

1. Lies den Text.

Der kleine Vogel wird im Juni geboren. Seine Eltern füttern ihn mit Insekten, bis er das Nest verlässt. Dann muss er alleine für sich sorgen.

Der kleine Vogel hat Fliegen gelernt. Aber noch hat er die Federn eines Jugendlichen. Die richtigen Federn wachsen in den nächsten Monaten, wenn er schon auf dem Flug ins warme Afrika ist.

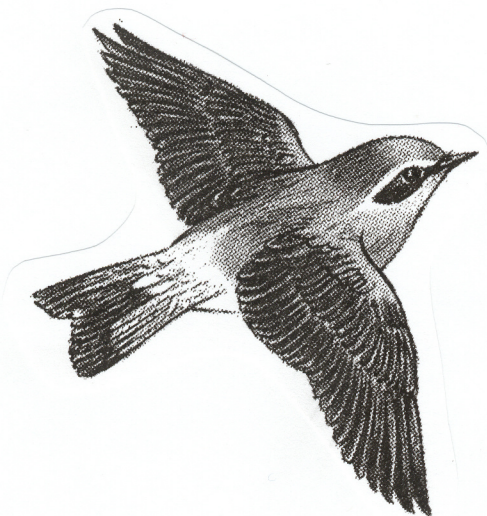
Der kleine Vogel hat großen Hunger. Er frisst sich dick und rund. Tagsüber ruht er sich aus, wenn er nicht nach Nahrung sucht. Dafür ist er jetzt nachts lange wach.

Eines Tages spürt der Vogel, dass es an der Zeit ist loszufliegen. Von einem hohen Ast aus beobachtet er den Sonnenuntergang. Wenig später fliegt er los.

In der ersten Nacht fliegt der kleine Vogel nur wenige Stunden. Aber jede Nacht fliegt er etwas länger. Tagsüber ruht er und frisst ein wenig. Seine richtigen Federn wachsen immer noch und er kann jeden Tag besser fliegen.

Der kleine Vogel fliegt nach Spanien. Von dort ist es nur ein kurzes Stück über das Meer nach Afrika. Aber jetzt liegt die Wüste Sahara vor ihm. Dort findet er keine Nahrung. Er fliegt drei Tage lang ohne Pause. Dann liegt die Wüste hinter ihm.

Nachdem er die Wüste überquert hat, fliegt der kleine Vogel jeden Tag kürzere Strecken. Endlich kommt er in sein Winterquartier. Für den Weg hat er mehr als drei Monate gebraucht.



2. Lies die Sätze. Streiche immer den Satz durch, der nicht stimmt.

Der kleine Vogel wird im Sommer geboren. – Der kleine Vogel schlüpft im Winter aus dem Ei.

Der kleine Vogel fliegt zusammen mit seinen Eltern nach Afrika. – Der kleine Vogel muss den Weg nach Afrika alleine finden.

Der Vogel fliegt tagsüber. – Der Vogel ruht tagsüber aus und fliegt nachts.

Am Anfang kann der Vogel nicht gut fliegen, weil seine richtigen Federn noch wachsen. – Der Vogel kann nicht gut fliegen, weil ihn die Sonne blendet.

Mitten in der Wüste macht der Vogel drei Tage lang Pause. – Der kleine Vogel fliegt ohne Pause über die Wüste.

Der Flug nach Afrika dauert drei Wochen. – Der Vogel ist länger als drei Monate nach Afrika unterwegs.

3. Bastele mit deinen Freunden ein Zugvogel-Spiel.

Du brauchst: ein großes Blatt Papier
 Buntstifte
 das Blatt mit den Ereigniskarten
 eine Schere
 für jeden Mitspieler eine Spielfigur
 einen Würfel

Schreibe oben auf das Blatt den Namen des Ortes, in dem du lebst. Schreibe unten auf das Blatt „Afrika“. Verbinde die beiden Worte mit einer Schlange aus Kreisen. Je mehr Kreise du malst, desto länger dauert das Spiel. Male einige Kreise bunt aus. Das sind Ereignisfelder. Schneide die Ereigniskarten aus, mische sie und lege sie verdeckt neben das Spiel.

Und so spielt ihr:

Stellt eure Spielfiguren auf euren Wohnort. Würfelt reihum. Nur wer eine „6“ würfelt, darf den Wohnort verlassen und losfliegen.

Landen zwei Spielfiguren auf dem gleichen Feld, dürfen beide ein Feld vorrücken, weil es sich im Schwarm leichter fliegt.

Wer auf ein buntes Feld kommt, zieht eine der Ereigniskarten.

Wer zuerst Afrika erreicht, hat gewonnen!

Ein Gewitter tobt auf
deinem Weg. Du
wartest, bis es
vorübergezogen ist.
Setze eine Runde aus!

Ein Sturm bläst dich
über das Meer hinaus.
Gehe drei Felder
zurück!

Du hast Rückenwind.
Rücke drei Felder vor!

Du hast vor dem Flug
viel gegessen.
Rücke vier Felder vor!

Ein Raubvogel jagt dich
und du musst Deckung
suchen.
Setze eine Runde aus!

In der Wüste brennt die
Sonne auf dich herab.
Du musst in einer Oase
rasten.
Setze eine Runde aus!

Du erreichst die Sahara,
aber du bist zu dünn und
musst erst etwas essen.
Gehe zwei Felder
zurück!

Deine Federn sind noch
nicht richtig gewachsen.
Gehe drei Felder
zurück!